

Winternotprogramm

„Stay at home...is a privilege!“ – Hilfe für Obdachlose

Fördern&Wohnen

Vom 1. November bis 31. März 2021 können Obdachlose im Winternotprogramm übernachten, wenn Sie in Hamburg auf der Straße leben. Über 900 Plätze stellt f&w an 4 Standorten bereit:

- **Friesenstraße 22 in Hamburg-Hammerbrook**
- **Kollastraße 15 in Hamburg-Lokstedt**
- **Schmiedekoppel 29 in Hamburg-Niendorf**
- **Eiffestraße 398 in Hamburg-Mitte**

Täglich von 15:00 bis 10:00 Uhr geöffnet. Ohne Anmeldung, kostenlos und auf Wunsch anonym.

<https://www.foerderndundwohnen.de/>

CaFée mit Herz – Kältebus

Vom 1. November bis 31. März fahren ehrenamtliche Helfer:innen durch das gesamte Hamburger Stadtgebiet und bieten obdachlosen Menschen den Transport in eine der Notunterkünfte an. Wenn das nicht gewünscht ist, können die Menschen vor Ort mit Schlafsäcken und warmer Kleidung ausgestattet werden.

Wenn Ihnen eine hilfsbedürftige Person auffällt, können Sie das Team im Bus direkt unter **0151 - 65 68 33 68** erreichen. **Täglich von 19 bis 24 Uhr**

<https://cafeemitherz.de/>

Schrødingers im Schanzenpark

Das Kulturzentrum Schrödingers im Schanzenpark bietet Zelte als Notunterkünfte für Obdachlose

Schröderstiftstraße 7

20146 Hamburg

040/43281894

<https://schroedingers.hamburg/>

Notunterbringung in Hotels

Die gemeinschaftliche Initiative von Hinz & Kunzt, Alimaus, FC St Pauli, Diakonie, Caritas und der Reemtsma Cigarettenfabrik GmbH sammelt Spendengelder zur Finanzierung von Hotelbetten für Obdachlose. Durch die Spendeneinnahmen konnten bereits 80 Obdachlose in Hotels untergebracht werden. Ein Betrag von 30€ ermöglicht die Unterbringung eines Obdachlosen für eine Nacht.

<https://www.alimaus.de/docs/153014/home.aspx>

Hilfsverein St. Ansgar e.V.

IBAN: DE90 2005 0550 1038 2460 60

Hamburger Sparkasse

Verwendungszweck: Hotelzimmer für Obdachlose

Beratungsstelle Barmbek

Poppenhusenstraße 1

22305 Hamburg

Telefon: 040/284 10 70

E-Mail: bsb@bsbarmbek.de

<http://www.bsbarmbek.de/>

Was kann ich tun, wenn ich einen hilflosen oder gefährdeten Obdachlosen auf der Straße antreffe?

Sie können, wenn Sie hilflose oder hilfebedürftige obdachlose Menschen insbesondere im Winter „auf der Straße“ antreffen, dies einer Hotline unter der Telefonnummer **040/428 28 5000** melden. Die Hotline erfasst durch gezielte Rückfragen, ob es sich um eine akute oder nicht akute Gefährdung handelt. Bei einer akuten Gefährdung bittet die Hotline Sie, die Feuerwehr anzurufen. Bei einer nicht akuten Gefährdung wird der zuständige Straßensozialarbeiter in dem jeweiligen Bezirk informiert, der den obdachlosen Menschen dann aufsucht und ihm Hilfe anbietet.

Was kann ich tun, wenn ich obdachlosen Menschen helfen will?

Möchten Sie Lebensmittel spenden, wenden Sie sich z.B. an die Hamburger Tafel unter der Telefonnummer **040/300 605 600**.

Wenn Sie Geld spenden möchten, können Sie sich an das Hamburger Spendenparlament wenden unter der Telefonnummer **040/30 62 03 19**.

Sie können sich auch ehrenamtlich engagieren. Sie finden ausführliche Informationen unter www.hamburg.de/private-hilfen.

Quelle:

<https://www.hamburg.de/contentblob/127994/fa2337738a3d340098195c3b8f919c0a/data/hilfesystem-datei.pdf>

Notunterkünfte Hamburg

Pik As - Übernachtungsstätte für Männer

Neustädter Straße 31a, 20355 Hamburg (U2 Gänsemarkt; S1, S3 Stadthausbrücke)

Tel.: 427 31 - 20 59

Das „Pik As“ ist eine Übernachtungsstätte für alleinstehende obdachlose Männer ab 18 Jahren, die rund um die Uhr geöffnet ist. Obdachlose Männer können sich dort direkt melden.

Übernachtungsstätte für Frauen ("FrauenZimmer")

Hinrichsenstraße 4a, 20535 Hamburg (U1, U3 Lübecker Straße; S1 Landwehr)

Tel.: 25 41 87 - 21

Die Unterbringung erfolgt im Rahmen der Notübernachtung. Obdachlose Frauen können sich dort direkt melden.

Hinweis: Die Notübernachtung ist aufgrund von Bauarbeiten voraussichtlich bis Ende März 2021 geschlossen. Ein Ersatzangebot steht in der Horner Landstraße 85 zur Verfügung.

Haus Bethlehem der Schwestern der Mutter Theresa

Übernachtungsstätte für wohnungslose Frauen

Budapester Straße 23, 20359 Hamburg (U3 St. Pauli)

Tel.: 319 56 01

Anmeldung bis 21 Uhr

Haus Jona (Übernachtungsheim der Bahnhofsmission)

Repsoldstraße 46, 20097 Hamburg (U/S Hauptbahnhof)

Tel.: 280 38 28

Die Möglichkeit der Übernachtung im Haus Jona ist auf maximal sechs Wochen befristet. Die Anmeldung muss bis 18:00 Uhr erfolgen. Die Übernachtung erfolgt in Doppelzimmern, die Vermittlung über die [Bahnhofsmission](#) am Hauptbahnhof. Es gibt sechs Plätze für Frauen und ein Vierbettzimmer für Familien.

Harburg-Huus (DRK Hamburg-Harburg e.V.)

Außenmühlenweg 10b, 21073 Hamburg (S3, S31 Harburg)

Tel.: 80 79 09 86

In den Abend- und Nachtstunden finden obdachlose Menschen hier einen Schutzraum und Schlafmöglichkeiten – bei Bedarf auch zusammen mit ihren Hunden. Es stehen 15 Betten in Ein- bis Vierbettzimmern zur Verfügung. Frauen können in einem gesonderten Schlafräum übernachten.

Quelle:

<https://www.hamburg.de/contentblob/127994/fa2337738a3d340098195c3b8f919c0a/data/hilfesystem-datei.pdf>